

p r e s s e - i n f o r m a t i o n

PM 11/2022

12.05.2022

VATM-Mitgliederversammlung: Wichtige Weichenstellungen für den Verband – Der VATM stellt sich breiter auf – Dr. Christian Humpert (DB broadband) und Volker Leyendecker (SES Networks) neu im erweiterten Präsidium – Dr. Frederic Ufer wird 2. Geschäftsführer – VATM steht für zahlreiche Glasfaserinvestoren auf dem deutschen Markt

Köln, 12. Mai 2022. Der VATM stellt sich breiter auf. Während der Kongressmesse ANGA COM – Europas führender Kongressmesse für Breitband, TV und Online – hat der VATM in seiner Mitgliederversammlung den mehr als 160 Unternehmen wichtige Weichenstellungen zur Zukunft des Verbandes vorgestellt.

VATM-Präsident David Zimmer hatte zwei zentrale Botschaften mitgebracht: Die Wettbewerber sind seit Jahren konstant die treibende Kraft für den Glasfaserausbau und damit der Digitalisierung in Deutschland. Die insgesamt mehr als 50 Milliarden Euro, die in den nächsten Jahren in den Infrastrukturausbau fließen, werden zu einem Großteil von den im VATM organisierten Unternehmen, wie unter anderem Deutsche Glasfaser, Deutsche GigaNetz, BBV Deutschland, DNS:NET, Liberty Networks, EWE TEL und 1&1 Versatel, investiert.

„Neu und ein gutes Signal für die kleineren Kommunen, ist die noch stärkere Fokussierung auf den ländlichen Raum. Hiervon profitiert vor allem der Mittelstand in ganz Deutschland und der VATM hat sich zu der zentralen Branchenvertretung nicht nur für die großen deutschlandweiten Netzbetreiber, sondern auch für die vielen z. T. stark regional agierenden Private-Equity-Gesellschaften entwickelt, die den Ausbau mit aller Kraft und höchster Geschwindigkeit vorantreiben“, unterstrich Zimmer.

Der Wirtschaftsstandort Deutschland braucht den Wettbewerb sowohl **um** die Netze, aber auch den Wettbewerb der Dienste **auf** den Netzen, um international an der Spitze bestehen zu können. Die Herausforderung einer umfassenden und schnellen Digitalisierung betrifft insbesondere die deutschen Unternehmen und Industrie, für die die Defizite bei Konnektivität und digitalen Angeboten schwerwiegende Nachteile bedeuten. Auch hier sind die darauf spezialisierten Anbieter im VATM erste Ansprechpartner von Industrie und Wirtschaft.

Unter der Leitung der VATM-Präsidiumsmitglieder Peter Zils (ecotel) und Carina Panek (Plusnet) hat sich aus dem Verband heraus eine schlagkräftige Allianz der Geschäftskundenanbieter gebildet, die sich dafür einsetzt, dass bei der Transformation zu schnellen Netzen intensiver Wettbewerb zu innovativen Diensten und attraktiven Angeboten führt.

Um die weiterwachsenden Themen- und Aufgabenvielfalt schultern zu können, wird sich der

Verband organisatorisch breiter aufstellen. Die Geschäftsführung wird durch die Ernennung von Dr. Frederic Ufer zum 2. Geschäftsführer neben Jürgen Grützner verstärkt. „Wir freuen uns sehr, mit Frederic Ufer einen ausgewiesenen TK-Regulierungsexperten und Branchenkenner für die Geschäftsführung unseres Verbandes gewonnen zu haben“, so Präsident Zimmer. Dr. Ufer ist seit 15 Jahren beim VATM tätig und hat den Bereich Recht und Regulierung geleitet.

Verstärkung gibt es seit gestern auch für das Präsidium. Die Mitgliederversammlung wählte Dr. Christian Humpert, Geschäftsführer der DB broadband, und Volker Leyendecker, Direktor der SES-Gruppe für den deutschsprachigen Raum, in den Vorstand.

Fotos von Dr. Christian Humpert, Volker Leyendecker und Dr. Frederic Ufer stehen Ihnen unter vatm.de zur Verfügung. Oder melden Sie sich unter presse@vatm.de, Tel. 02213767723.

Dr. Christian Humpert ist seit dem 01.03.2021 Geschäftsführer der DB broadband, zunächst als Geschäftsführer Operations (COO), bevor er am 1. August 2021 den Vorsitz der Geschäftsführung (CEO) übernahm. Dr. Humpert ist seit über 20 Jahren in der TK-Branche tätig. Vor seinem Eintritt bei der Deutschen Bahn war er über 12 Jahre in verschiedenen Führungspositionen im In- und Ausland bei Vodafone beschäftigt. Zuletzt verantwortete Herr Humpert als Vice President Europe das Carrier-Wholesale-Geschäft der Vodafone in Europa. Seinen Einstieg in den TK-Bereich fand der promovierte Jurist im Jahr 2000 als Syndikusanwalt bei der Arcor AG & Co. KG. Dort übernahm er im Anschluss früh Führungsaufgaben im Geschäftskundenvertrieb.

Volker Leyendecker ist Sales Director bei SES Networks und verantwortlich für die Vertriebsaktivitäten im deutschsprachigen Raum, Portugal und Kroatien. Seine berufliche Laufbahn startete er nach einer technisch-wirtschaftlich orientierten Ausbildung in der CE-Industrie mit den Schwerpunkten Marketing, Produktmanagement und Vertrieb. Bevor er 2002 zu ASTRA kam, war er Vertriebsleiter bei einem Hardwarehersteller in der CE-Branche. Bei SES hatte er verschiedene Positionen in der Geschäftsentwicklung und im Vertrieb in den deutschen SES-Büros in Frankfurt und München inne, bevor er 2006 nach Luxemburg wechselte.

Dr. Frederic Ufer, 2. Geschäftsführer des VATM, ist seit Mai 2022 neben Jürgen Grützner Geschäftsführer des VATM. Zuvor leitete er seit Juli 2007 den Bereich Recht und Regulierung des Verbandes. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Köln war der Jurist wissenschaftlich an der Universität zu Köln tätig. Ebenfalls an der Universität Köln promovierte er zu dem Thema „Providerhaftung“. Profunde Kenntnisse im Bereich Telekommunikation- und Medienrecht sammelte Dr. Ufer in mehrjähriger Tätigkeit in einer internationalen Wirtschaftskanzlei.

Verband der Anbieter von
Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e.V.
VATM-Geschäftsstelle
Corinna Keim
Telefon: 02 21/3 76 77-23

VATM im Internet: www.vatm.de
mailto: presse@vatm.de

Dem VATM gehören die größten deutschen Telekommunikationsunternehmen an, insgesamt rund 150 auch regional anbietende Netzbetreiber, Diensteanbieter aber auch Zulieferunternehmen. Zudem steht der Verband für wichtige Investoren, die den Glasfaserausbau in Deutschland deutlich voranbringen werden. Die VATM-Mitgliedsunternehmen versorgen 80 Prozent aller Festnetzkunden und nahezu alle Mobilfunkkunden außerhalb der Telekom. Seit der Marktöffnung im Jahr 1998 haben die Wettbewerber im Festnetz- und Mobilfunkbereich Investitionen in Höhe von rund 100 Milliarden Euro vorgenommen. Sie investieren auch am stärksten in den zukunftssicheren Glasfaserausbau direkt bis in die Häuser. 90 Prozent der angeschlossenen Kunden nutzen die gigabitfähigen Netze